

GA 04.02.09

Spritzige Wortspiele

Das Ensemble „Les Bon(n)mots“ gastierte im Gemeindezentrum

Von Sarah-Lena Gombert

BRÜSER BERG. Unter Improvisationstheater versteht man spontanes Bühnenspiel, bei dem die Darsteller ohne vorgegebenen Text oder Regieanweisungen agieren. Wie lustig das sein kann, bewiesen jetzt die Damen und Herren des Ensembles „Les Bon(n)mots“ bei ihrem Auftritt im Gemeindezentrum der Emmauskirche an der Borsigallee. Lacher erntete das Spiel der Truppe, bei dem es darum ging, Satzketten zu bilden. Aus wenigen Begriffen, die das Publikum vorgegeben hatte, bastelten die Bon(n)mots eine skurrile Geschichte zusammen.

Generell wird das Publikum bei den Bon(n)mots ziemlich viel eingebunden: So mussten die Zuschauer bei einem anderen Spiel Gemütszustände in den Raum rufen, mit denen die Darsteller ihre Rolle nun füllen sollten.

So waren Simone Schneider und Eva-Maria Esch gerade unterwegs durch Australien, als sie mal mutlos, mal hoffnungsvoll oder wütend ihre Rucksäcke in Richtung Neuseeland



Improvisation: Das Ensemble „Les Bon(n)mots“ unterhält die Zuschauer in der Emmauskirche.
FOTO: VOLKER LANNERT

schleppen mussten. Die Schauspieler von „Les Bon(n)mots“ überzeugten durch ihren Witz und ihre Spontaneität. Blitzschnell wechseln sie von einer Laune zur nächsten und haben immer

einen flotten Spruch auf Lager. Das Publikum war begeistert. Mehr Informationen über die Bon(n)mots und ihre nächsten Auftritte gibt es im Internet unter www.les-bonnimots.de.